Erfahrungsbericht

Ich wurde vom Erasmus Programm aufgenommen, ein Jahr in Madrid an der Universität Carlos III zu studieren. Als ich diese Neuigkeit erfuhr überkam mich große Freude. Gleichzeitig konnte ich mir das alles aber noch nicht richtig vorstellen, auch wenn ich mich schon vor und im Bewerbungsprozess mit der Stadt und den dortigen Unis auseinandergesetzt hatte.   
Nun gut, nachdem es fix war, galt es den Sommer davor noch möglichst effizient zu gestalten, ein Sommerpraktikum wollte absolviert und eine Seminararbeit geschrieben werden. Die Vorbereitungen für Madrid gingen dementsprechend ein wenig unter. Doch der Uni Start in der ersten Septemberwoche in Madrid war ein fixer Termin. Also Flug für den 1. September gebucht und kurz mal auf die von der Uni vorgeschlagene Website für Zimmer geschaut, es erschien mir dann aber zu mühsam mich damit vertieft auseinanderzusetzten. Und dann hatte ich das Glück über Freunde meiner Tante ein Zimmer in einer Studenten-WG von International-Students zu finden und nahm dieses Angebot nach kurzer Denkzeit auch an. Meine Mitbewohner dort hatten, wie ich später herausstellte, über die Seite uniplaces gebucht.  
Nächster Step vor der wirklichen Abreise war noch die Kursregistrierung mit anderem System – first come first serve! Man bekam einen Slot zugewiesen und musste sich davor die gewünschten Lehrveranstaltungen herausgesucht haben. Doch zu meiner Überraschung kam ich, obwohl ich ein bisschen spät dran war, in alle meine gewünschten LVs. Vielleicht hatte es auch damit zu tun, dass ich beschlossen hatte überwiegend spanische Kurse zu wählen. Von anderen International Students habe ich mitbekommen, dass für die englischen LVs sehr wohl eine höhere Nachfrage besteht.

Soweit so gut, und dann war auch schon der Abreisetag und es ging alles ganz schnell. Zack, in Madrid. Eine wunderschöne Stadt, vom ersten Moment an habe ich mich wohl gefühlt. Wohnungsübernahme und erstes Kennenlernen der Mitbewohner folgte, alles war neu und schon auch ein bisschen schräg, aber weil alles so schnell ging hatte man gar keine Zeit sich Sorgen zu machen und schon war der Uni Beginn und man lernte immer mehr neue Leute kennen. Die Uni war meiner Meinung nach sehr gut organisiert, und man wurde auch immer über alle Fristen und so weiter sehr gut informiert. Auch die Professoren waren sehr nett und zuvorkommend, natürlich waren die ersten Vorlesungen auf Spanisch ein bisschen überwältigend, aber man gewöhnt sich meiner Meinung nach schnell ein und die Professoren nehmen auch entsprechende Rücksicht.

Die Uni liegt etwas außerhalb, man kann sie aber mit dem Zug gut erreichen. Ich habe im Zentrum gewohnt, und würde dies auch allen empfehlen, weil dort das Angebot an Kultur, Veranstaltungen und Lokalen einfach um eine Vielzahl größer ist.

Insgesamt hat es keinerlei Probleme mit meinem Aufenthalt gegeben, es hat mir sehr gut gefallen und ich kann die Uni und die Stadt nur empfehlen. Als einzigen Tipp würde ich vielleicht mitgeben sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen von den vielen neuen Eindrücken und Herausforderungen, sich einlassen und falls es bezüglich der Uni Verwirrung oder Probleme gibt, einfach nachfragen und um Hilfe bitten – alles lässt sich klären. Viel Spaß!